

Schnittstellen - IDEA

[Hauptseite](#) > [FIBU](#) > [Schnittstellen](#) > [IDEA Außenprüfung](#)

Inhaltsverzeichnis	
1 Allgemeines	1
2 Funktionen im Bearbeitungsbereich	1
2.1 Kanzleiadresse	1
2.2 Speicherverzeichnis	1
2.3 Jahr	2
2.4 Monatlich	2
2.5 Dateiformat	2
2.6 Finanzbuchhaltung	2
2.7 Rechnungssummenliste	2
2.8 Lohnbuchhaltung	2
2.9 AfA	2
2.10 Datenbankpasswort	3
2.11 Ohne Adressdaten	3
3 Funktionen in der Abschlussleiste	3
3.1 Speichern	3
3.2 OK	3
3.3 Abbruch	3

Allgemeines

<imagemap>-Fehler: Bild ist ungültig oder nicht vorhanden

Die IDEA-Schnittstelle ermöglicht den Export von steuerlich relevante Daten in ein den "Grundsätzen zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)" konformes Format.

Die erstellten Daten lassen sich über die IDEA-Software importierten sowie weiterverarbeiten oder auf einem Datenträger (USB-Stick usw.) speichern, falls der steuerliche Betriebsprüfer die Überlassung der Daten fordert. Zum Speichern auf einen externen Datenträger ist die Auswahl eines entsprechenden Speicherverzeichnisses nötig.

Funktionen im Bearbeitungsbereich

Kanzleiadresse

Bei der Erstellung der Index.xml werden die Kanzleiangaben benötigt.

Speicherverzeichnis

Ermöglicht die Auswahl eines Speicherverzeichnisses für die zu exportierenden Daten.

Schnittstellen - IDEA

Zusätzlich erzeugt es ein gesondertes Verzeichnis, wo alle bisher exportierten Daten nach Jahrgang aufgeführt sind.

Ist das gewählte Verzeichnis z. B. c:\RA\pse\, sind die Daten der Finanzbuchhaltung für das Jahr 2013 z. B. im Verzeichnis c:\RA\pse\FiBu2013\ gespeichert. Dieser Ordner kann kompakt an den Betriebsprüfer versendet werden.

Jahr

Der Jahrgang wird eingetragen, für den der Export erfolgen soll.

Monatlich

Soll die Auswertung nach Monaten erfolgen, wird monatlich gewählt. Zur Auswertung nur eines Monats wird in beiden Feldern derselbe Monat eingetragen. Wenn monatlich gewählt wird, können nur Daten der Finanzbuchhaltung exportiert werden. Lohnbuchhaltung, Offene Posten und AfA-Liste werden dann abgegraut dargestellt.

Dateiformat

Mit der IDEA-Software können sowohl ASCII-Dateien als auch Access-Datenbanken importiert werden. Beim Export als ASCII-Datei wird zusätzlich eine Beschreibungsdatei Index.xml erzeugt. Diese wird benötigt, wenn die Daten durch das Importmodul SmartX importiert werden sollen. Der zuständige Betriebsprüfer kann informieren, welches Datenformat für den Datenimport verarbeitet werden kann.

Finanzbuchhaltung

Sollen die Daten der Finanzbuchhaltung exportiert werden, werden diese hier eingegeben. Alle Buchungen aus dem Journal des eingegebenen Jahrgangs werden gelesen und exportiert.

Rechnungssummenliste

Die Rechnungssummenliste des gewählten Jahres wird exportiert. Es kann dabei selbst bestimmt werden, ob die Adresdaten für die Außenprüfung mit übergeben werden sollen.

Lohnbuchhaltung

Die Daten der Lohnbuchhaltung werden exportiert. Zu beachten ist, dass die Daten der Lohnbuchhaltung nur als mdb-Datei gespeichert werden können, da die Daten zu umfangreich für den Export in das CSV-Format sind.

AfA

Exportiert die Daten der AfA-Liste für die Außenprüfung.

Datenbankpasswort

Wenn Lohndaten exportiert werden, muss für die erstellte Datenbank zusätzlich ein Datenbankpasswort eingegeben werden, um die Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Ohne Adressdaten

Bei Wahl dieser Option wird die *Rechnungssummenliste* ohne Adressdaten der Mandanten übergeben.

Funktionen in der Abschlussleiste

Speichern



Startet den Export und speichert die Daten in dem oben gewählten Speicherverzeichnis.

OK



Speichert die eingegebenen Daten und beendet die Programmfunktion.

Abbruch



Beendet die Programmfunktion. Eine Speicherung erfolgt nicht.